

Erinnerungen des Waisen

Von Janny

Prolog:

Die Kälte des Nordpols konnte gerade Nachts unerträglich sein, selbst in den Häusern herrschten Minusgrade. Zumindest in den alten halb zerfallenen Häusern wie der kleine Junge sie aufsuchen musste, keinen Schritt würde er wieder in dieses Waisenhaus setzen. Alleine kam er einfach besser klar. So hatte er auch mehr zu Essen, sofern er am Tag auch etwas stehlen konnte. Der heutige Tag hatte etwas merkwürdiges, Menschen in komischen Kostümen kamen und schleppten Erwachsene wie Kinder, welche am Vortag noch komische Tricks vollführten, in ein Schiff und fuhren davon. Am liebsten wäre er mitgegangen, doch bekam er etwas Angst, da die einen herum brüllten und die anderen weinten. Sie gehörten wohl zu den bösen Menschen von denen er im Waisenhaus immer gehört hatte, sie kamen in letzter Zeit auch wesentlich häufiger als sonst. Der Junge würde sich einfach weiter verstecken wenn sie kamen, auch wenn er sich nicht vorstellen konnte, was sie von ihm wollen würden.

Am nächsten Morgen wurde er durch die Wärme der Sonnenstrahlen geweckt, schreckte etwas hoch. Es war schon viel zu spät für ihn, so würde er auf dem Marktplatz nicht mehr viel stibitzen können. Am leichtesten war es immer wenn die Händler beim Aufbauen der Stände waren. Mit einem verärgerten Gesichtsausdruck beobachtete er die Menschen, ein älterer Herr stach ihm dabei besonders ins Auge. Es könnte daran gelegen haben, dass er einen scheinbaren Affentanz aufführte um die Frauen zu beeindrucken, ziemlich peinlich. Wer wollte denn schon was von Mädchen? Die waren doch alle nicht ganz dicht, doch halt!

Der Mann hatte aber einen prall gefüllten Geldbeutel dabei.

Sich die kleinen Hände reibend, machte er sich auf den Weg zu dem Alten. Diese Greise waren immer leichte Beute. Konnten ja nicht mal richtig hinter ihm herlaufen. Kaum jedoch hatte er den Beutel ergriffen und lief weg, befand er sich schon bis zum Hals in Eis, was war das? Was sollte das? Der Alte konnte genau dasselbe wie die Leute, die gestern noch abgeführt wurden. Hatten sie ihn vergessen oder war er erst heute angekommen? Am ganzen Körper fror der Junge, stink wütend war er wegen der Situation.

So wütend, dass er bei dem Versuch sich zu befreien dem Eis kleinere Risse zufügte, war er so stark? Plötzlich schmolz das Eis, allerdings war das nicht sein Verdienst sondern der von dem alten Mann. Wirklich vom Fleck kam er aber trotzdem nicht, da es nun der Greis war, welcher ihn festhielt und begutachtete. So schnell konnte er gar nicht gucken, da war er schon auf einem Schiff Richtung Erdkönigreich.